

Vorwort

Die vorliegende Arbeit wurde im Wintersemester 2014/2015 von der Juristischen Fakultät der Universität Bremen als Dissertation angenommen. Diese Veröffentlichung lag dem Promotionsausschuss Dr. jur. der Universität Bremen als Dissertation vor. Das Kolloquium fand am 22.12.2015 statt.

Betreut wurde die Arbeit von Herrn *Priv.-Doz. Dr. Gerrit Hölzle*. Für die stets umfassende Betreuung und Erstbegutachtung bin ich ihm zu großem Dank verpflichtet. Er war jederzeit für Fragen und Diskussionen offen und prägte mit seinen Anregungen die Arbeit – wenn auch stets zurückhaltend – entscheidend. Herrn *Prof. Dr. Peter Derleder* danke ich herzlich für die so zügige Erstellung des Zweitgutachtens.

Besonders danken möchte ich Herrn *Kolja von Bismarck*, Herrn *Frank Frind*, Herrn *Dr. Karl Beck* sowie Herrn *Klaus-Dieter Neubert* für die interessanten fachlichen Diskussionen, die mir den notwendigen Einblick in die insolvenzrechtliche Praxis gewährt haben.

Für die Korrektur der Arbeit und die dafür investierte Zeit und Mühe danke ich ganz herzlich Frau *Helga Asmuß*.

Von ganzem Herzen danke ich Herrn *Martin Asmuß, LL.M. (UCLA)*, der mir stets liebevoll zur Seite stand und mir ein großer Rückhalt war. Sein kritisches Auge und die zahlreichen fachlichen Unterhaltungen haben häufig an entscheidenden Stellen die notwendigen Impulse gegeben. Danken möchte ich ihm auch für seine Geduld bei der Korrektur der Arbeit.

Mein größter Dank gebührt schließlich meinen Eltern, die mich zeit meines Lebens mit voller Kraft unterstützt haben. Besonderer Dank gilt dabei meinem während der Phase der Dissertation verstorbenen Vater, *Johann Otto Westermann*, der mir stets ein unersetzbarer Begleiter in jeglichen Lebenslagen war. Ich konnte mir der vollsten Unterstützung und Förderung durch meine Eltern immer sicher sein. Keine Danksagung könnte angemessen würdigen, was ich ihnen zu verdanken habe.

Frankfurt am Main, im Januar 2016

Ann-Kristin Westermann